

## Praxiswoche Design (Übung)

### Gelbgiessen

Die archaische Gelbgusstechnik

Geheimnisse des Metallgiessens in einer geschlossenen Form

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp107-09.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxiswoche Design (Übung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Eva Mosimann, Georges Wyss
Zeit	So 8. Januar 2017 bis Sa 14. Januar 2017
Ort	Extern: Rosenberg, Wila
Anzahl Teilnehmende	maximal 17
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Besuch des entsprechenden Z-Tech-Kurses (= Einführungswoche Werkstätten Lehre)
Lehrform	Praxiswoche Design (Übung)
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<p>Sachkompetenz: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen ein spezielles Verfahren des Metallgiessens und setzen dieses um.</li> <li>- erweitern ihr räumliches Vorstellungsvermögen.</li> <li>- vertiefen das prozesshafte Arbeiten, beispielhaft an der Komplexität von Gussformen.</li> <li>- erkennen Gestaltungskriterien eines Gussobjekts und wenden diese an.</li> </ul> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren sich in mehrstufigen, Geduld erfordernden Prozessen (Konzentration).</li> <li>- erfüllen erhöhte Anforderungen bezüglich Feinmotorik, vernetztem Denken und Handeln.</li> </ul> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligen sich durch Mitverantwortung aktiv an den Gruppenprozessen.</li> <li>- bringen sich durch aktive Übernahme von Aufgaben in der Gruppe ein.</li> <li>- verhalten sich in der Gruppe auch unter anspruchsvollen, 'stressigen' Umständen rücksichtsvoll.</li> </ul>
Inhalte	<p>Arbeitsschritte dieses Verfahrens kennen lernen, erarbeiten und umsetzen: Dreidimensionale Modellherstellung, höchst subtiler Formenbau, Brenn- und Giessprozess</p> <p>Lernprozesse mit Materialien und ihren Eigenarten erfahren: Wachs, Graphit, Bentonit, Schamotte etc. entsprechend anwenden, Messing im geschlossenen Verfahren vergiessen</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung von Objekten (Modellen) in Wachs</li> <li>- Aufbau der keramischen Gussform durch schichtweises Einbetten der Modelle in verschiedene Materialien</li> <li>- Wachs ausschmelzen, Formen trocknen und vorbrennen</li> <li>- Ofenbau und Arbeiten am Ofen</li> <li>- Giessen in geschlossener Form</li> <li>- Nachbearbeitung der Gussobjekte (findet nach Absprache in der Werkstatt statt)</li> </ul>
Bibliographie / Literatur	Im Blockseminar werden verschiedene Bücher aufliegen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<p>Kolloquium: Sichtung und qualitative Bewertung der Produkte und des Prozesses</p> <p>Bewertungsskala: bestanden / nicht bestanden</p>
Termine	<p>Kw 49 8.12.2016 12.00-13.00h Information zur Blockwoche</p> <p>Kw 2 So-Sa</p> <p>08.01.-14.01.2017 Sonntag Abend - Samstag Mittag Detailinformationen werden vor der Blockwoche zugestellt.</p> <p>Zusatztag/Nachbearbeitung Montag 06.02.2017 8.30-16.30h</p>
Dauer	1 Woche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	<p>Achtung: Dieses Blockseminar beginnt am Sonntag Abend und dauert bis am Samstag</p> <p>Ort: Kurshaus Rosenberg in Wila im Tösstal</p>